



### Immobilien

Wir stellen Ihnen eine unserer treuesten Mieterinnen in einem Portrait vor.

Seite 2



### Versicherung

Erfahren Sie mehr über den Einkauf in die Pensionskasse und wie Sie vorgehen müssen.

Seite 4



### Geschäftsbericht 2024

Die CPV/CAP kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einzelheiten finden Sie ab

Seite 6



# 63 Jahre – Portrait einer beeindruckenden Mieterin der CPV/CAP Pensionskasse Coop

**Im Rahmen einer Liegenschaftsbesichtigung im Herbst 2023 durften wir eine aussergewöhnliche Bewohnerin einer unserer Liegenschaften in Genf kennenlernen. Gerne stellen wir sie Ihnen in einem Portrait vor.**

## **Eine herausfordernde Kindheit**

Geboren 1926 als viertes von sieben Kindern einer Bauernfamilie im italienischen Piemont, wurde Clothilde B. in jungen Jahren aufgrund einer Krankheit Vollwaise und wuchs bei Verwandten in Genf auf. Ihre Kindheit in Genf beschreibt sie als herausfordernd, als Kind in einem fremden Land, mit ei-

ner fremden Sprache, getrennt von den Geschwistern, aber dennoch spricht sie von Geborgenheit und Sicherheit, ohne Hunger und Kälte. Es ist keine unbeschwerter Kindheit, Fremdenfeindlichkeit ist ein ständiger Begleiter der jungen Frau, zudem tobt der Zweite Weltkrieg. Dennoch: Clothilde B. spricht von Chancen, es gibt Arbeit für alle, ob mit oder ohne Ausbildung, wer arbeiten will, kann seinen Lebensunterhalt verdienen.

## **Einzug in die Dreizimmerwohnung**

1947, im Alter von 21 Jahren, heiratet sie Robert, einen Kunsttischler. Clothilde B. arbeitet als Stenotypistin

in der Pharmacie Populaire. Das Paar lebt in Genf und kann sich ein einfaches Leben aufbauen. 1958 wird ihr Sohn Daniel geboren, er bleibt das einzige Kind der jungen Familie. Anfang der 60er Jahre renoviert Clothilde B.'s Arbeitgeber eine Liegenschaft im Genfer Quartier St-Gervais-Chantepoulet. Dank ihrer Beziehung kann die junge Familie nach Abschluss der Arbeiten eine Dreizimmerwohnung im obersten Stockwerk mieten und 1962 beziehen. Das Haus hat sieben Stockwerke und bildet zu dieser Zeit den Rand des urbanen Teils der Stadt gegenüber den anderen, ländlich geprägten und mit kleinen Häusern bebauten Stadtteilen. Von ihrer Terrasse aus blickt die junge Familie auf parkähnliche Grundstücke mit Villen, Sportanlagen und geniesst den Blick bis zum Belvedere.

## **Mehrgeschossige Wohnhäuser verändern das Quartier**

Das Quartier entwickelt sich in den folgenden Jahren enorm, die freistehenden Villen werden nach und nach abgerissen und weichen den typischen mehrgeschossigen Wohnhäusern, auch die Sportanlagen verschwinden, die Stadt wächst und Clothilde B. kann das – gemütlich von ihrer Terrasse aus – mitverfolgen. Sie erzählt, wie schade es einerseits ist, dass die stattlichen Bäume und die Villen verschwinden, aber auch, wie viel Leben der Wandel in den Stadtteil gebracht hat. Robert arbeitet hart als selbstständiger Schreiner, und auch das Einkommen von Clothilde B. trägt dazu bei, der



*Clothilde B., eine unserer treuesten Mieterinnen*

Familie ein einfaches, aber zufriedenes Leben zu ermöglichen.

### **Die Liegenschaft wird von der CPV/CAP übernommen**

1975 erwirbt die CPV/CAP Pensionskasse Coop die Liegenschaft – mit der Familie B. als Mieterin. Für die Familie B. ändert sich bis auf den Empfänger der monatlichen Miete nichts. Nach dem Auszug von Daniel baut Robert die selbst erstellte Trennwand im Wohnzimmer wieder zurück. Sie diente bis dahin zur Abtrennung eines Schlafbereichs, so dass auch Daniel in der kleinen Wohnung ein eigenes Zimmer hatte. Familie B. bleibt in der Wohnung, einfach, so Clothilde B., weil es ihnen dort gefallen hat, sie alles hatten, was sie sich wünschten und es in all den Jahren keinen Grund gab, auszuziehen. Als Selbständige war man damals noch nicht pensionskassenpflichtig und nur durch Bescheidenheit und Sparsamkeit war es möglich, in der Stadt zu bleiben. Ein Umzug wäre teuer gewesen und es gab einfach keinen Grund dafür. So blieb Familie B.

### **Tragische Schicksalsschläge**

Mitte der 90er Jahre verliert Daniel bei einem tragischen Unfall sein Leben, einige Jahre später stirbt auch Robert. Clothilde B. stellt sich auf ein neues Leben ein, knüpft Kontakte in der Nachbarschaft und im Haus, freundet sich mit verschiedenen Menschen an, unterstützt und hilft ihnen. Sie erkundet die nähere Umgebung, verreist aber auch gerne oder bekommt Besuch von Valentin, ihrem einzigen Enkel, der im Ausland lebt, seine Grossmutter aber regelmässig besucht.

### **Heute, im Jahr 2025**

63 Jahre nach ihrem Einzug, wohnt Clothilde B. immer noch in dersel-

ben Wohnung. Die Wohnung befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand, obwohl seit der Renovierung im Jahr 1962 ausser einigen kleineren Reparaturen keine grösseren Arbeiten notwendig waren. Es ist die Mischung aus Bescheidenheit, Zufriedenheit und pfleglichem Umgang mit der Wohnung, die sie zu einer kleinen Zeitkapsel macht.

### **Für die CPV/CAP Pensionskasse Coop eine aussergewöhnliche Geschichte**

Ausgestattet mit wunderschönen, handgefertigten Möbeln, Küchenmöbeln aus den 60er-Jahren und einer unverbaubaren Fernsicht in die Berge ist Clothilde B. nach wie vor glücklich in ihrem Zuhause. Für die CPV/CAP Pensionskasse Coop ist diese Geschichte ein Glücksfall – der sorgfältige und schonende Umgang mit der Wohnung und die lange Mietdauer machen natürlich auch wett, dass die Wohnung heute ein paar Franken teurer vermietet werden könnte – bei einem Mieterwechsel aber immer hohe Kosten anfallen – und unter dem Strich zeigt eine so lange Mieterbeziehung auch einfach, dass sich die Mieterinnen und Mieter in den Liegenschaften der CPV/CAP Pensionskasse Coop sehr wohl fühlen und gerne lange bleiben. Auch für die CPV/CAP Pensionskasse Coop ist dies eine aussergewöhnliche Geschichte.

## EDITORIAL

# Erfolgreiches Geschäftsjahr

*Die CPV/CAP Pensionskasse Coop blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. In einem anspruchsvollen, aber positiven Umfeld konnte die CPV/CAP Pensionskasse Coop eine sehr erfreuliche Rendite von rund 7.6% auf dem Gesamtvermögen erzielen. Der Deckungsgrad per Ende 2024 beträgt 120.7%. Die Soll-Wertschwankungsreserve von 18% (CHF 1.84 Mia.) ist vollständig geäuft und es bestehen zusätzlich freie Mittel von CHF 279 Mio.*

*Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war der Baubeginn des ersten Plusenergiequartiers Aarera in Worblaufen, das mehr Energie produziert, als es verbraucht. Das innovative Quartier verbindet modernste Technik mit einem naturnahen Wohnumfeld und zeigt beispielhaft, wie die CPV/CAP in Projekte investiert, die ökologischen Fortschritt mit ökonomischer Nachhaltigkeit verbinden.*

*Weiter möchte ich Thomas Schwab herzlich für sein langjähriges und grosses Engagement im Stiftungsrat und Anlageausschuss danken. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.*

*Dank der ausgezeichneten finanziellen Lage, der gut aufgestellten Organisation und der konsequenten Umsetzung der Anlagestrategie ist die CPV/CAP Pensionskasse Coop für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.*

### **Harald Siewert**

*Vorsitzender der Geschäftsleitung*

# Optimale Vorsorge – Einkauf in die Pensionskasse

**Das Versichertenportal als Auskunfts- und Berechnungstool steht allen zur Verfügung. Schritt für Schritt bauen wir das Angebot aus. Ab Mitte Jahr werden wir einen Einkaufsrechner anbieten, der in einem Online-Formular eine vereinfachte Abwicklung für freiwillige Einkäufe in die CPV/CAP Pensionskasse Coop bietet.**

## Schritt für Schritt werden Sie durch das neue Tool geführt

Neben den Berechnungen zum Einkauf (Maximum, Teilbetrag) und dessen Auswirkungen beantworten Sie direkt Fragen zu allfällig weiteren vorhandenen Freizügigkeitsleistungen, zur Selbständigkeit und zu Wohneigentumsvorbezügen. Sind alle Fragen beantwortet und Sie wissen, dass Sie den Einkauf über den gewählten Betrag tätigen möchten, gelangen Sie direkt zum benötigten Einzahlungsschein mit QR-Referenznummer. So kommt Ihre Zahlung sicher an.

Das Tool hilft bei der Berechnung und beim Vergleich von Varianten mit unterschiedlich hohen Einkäufen. Wenn Sie sich darüber hinaus für den Einkauf in die vorzeitige Pensionierung – Einkauf in das Zusatzguthaben – interessieren, wenden Sie sich bitte weiterhin an die CPV/CAP Pensionskasse Coop. Dazu steht Ihnen das Kontaktformular im Versichertenportal zur Verfügung.

Nach wie vor gilt: Einkäufe können nur getätigt werden,

- wenn eine Vorsorgelücke besteht,

- wenn alle vorhandenen Freizügigkeitsguthaben vorgängig in die CPV/CAP Pensionskasse Coop eingebracht wurden,
- wenn kein Vorbezug für Wohneigentumsförderung getätigt wurde (dieser muss zuerst zurückbezahlt werden),
- nach einem Einkauf kann während drei Jahren kein Kapital aus der beruflichen Vorsorge bezogen werden (Kapitalbezug anstelle Rente oder Wohneigentumsvorbezug).

Ein Einkauf kann in der Schweiz in der Steuererklärung als einkommensmindernd deklariert werden. Das Vorgehen bei Wohnsitz ausserhalb der Schweiz muss separat abgeklärt werden.

Nach dem Einkauf erhalten Sie im Versichertenportal einen aktualisierten Vorsorgeausweis und die Bescheinigung für die Steuerverwaltung.

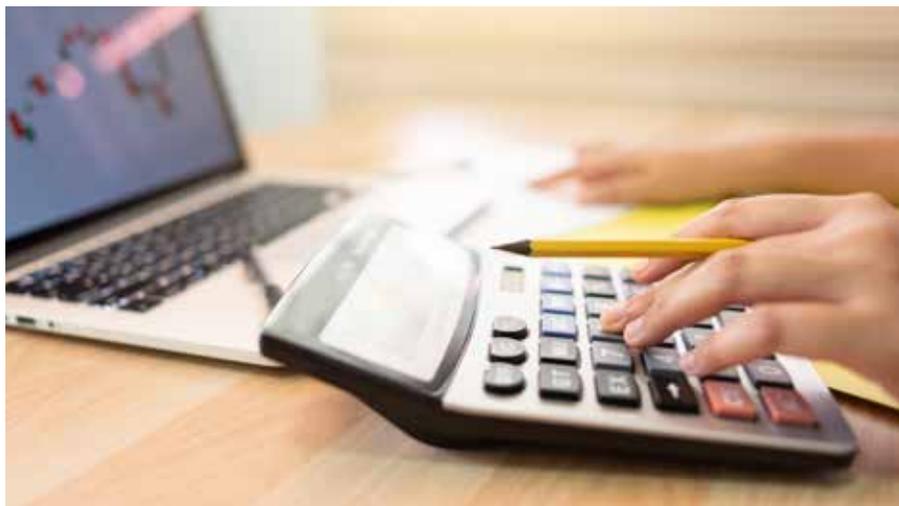
## Welche Vorteile hat ein Einkauf?

Die versicherten Leistungen erhöhen sich ab dem Einkaufsdatum. Neben der zukünftigen Altersrente erhöhen sich auch die versicherten Risikoleistungen (Invalidenrente, Hinterlassenenrenten, Todesfallkapital).

## Welche Nachteile hat ein Einkauf?

Im Todesfall ohne Leistungen verfällt das gesamte angesparte Guthaben inklusive des Einkaufs bei der CPV/CAP Pensionskasse Coop. Ein getätigter Einkauf kann nicht mehr zurückgefordert werden. Das heisst, das Geld bleibt so lange in der zweiten Säule, solange keine Leistungen fällig werden.

Weitere Informationen zum Thema Einkauf finden Sie in unserem Merkblatt, welches im Versichertenportal abrufbar ist.



# Neue Zusammensetzung des Stiftungsrates

## Arbeitgebervertreter:innen



**Christian Coppey**  
Leiter Direktion  
Immobilien,  
Coop Hauptsitz,  
Basel



**Claudio Marra**  
Verkaufschef  
VRE SR,  
Coop VRE SR,  
Vufflens-la-Ville



**Luc Pillard**  
Leiter Human  
Resources,  
Coop Hauptsitz,  
Basel



**Joos Sutter  
(Präsident)**  
Präsident des  
Verwaltungsrates  
Coop,  
Coop Hauptsitz,  
Basel



**Adrian Werren**  
Leiter Direktion  
Finanzen,  
Coop Hauptsitz,  
Basel

**Oberstes Organ der CPV/CAP Pensionskasse Coop ist der Stiftungsrat. Er setzt sich zusammen aus fünf Arbeitnehmervertreter:innen und fünf Arbeitgebervertreter:innen.**

Während der laufenden Amtsperiode (Dauer bis 30.04.2025) sind bereits einige Stiftungsräte zurückgetreten – über diese Mutationen haben wir in den vorgängigen Ausgaben des Transparents laufend informiert. Da die Amtsdauer des Stiftungsrates nach vier Jahren abläuft, wurden die Wahlen in der Zwischenzeit in allen Regionen ordnungsgemäss durchgeführt: Fast alle bisherigen Stiftungsräte wurden wiedergewählt. Lediglich für Thomas Schwab (Arbeitnehmervertreter und Vize-Präsident des Stiftungsrates, Austritt aufgrund seiner Pensionierung) wurde ein Nachfolger gewählt: Wir heissen Philippe Robert im Stiftungsrat herzlich willkommen und wünschen ihm eine spannende und erfolgreiche Zeit.

Wir danken Thomas Schwab herzlich für sein langjähriges und grosses Engagement zu Gunsten der CPV/CAP Pensionskasse Coop und ihrer Versicherten. Seine Professionalität hat massgeblich zur Zielerreichung und Weiterentwicklung der CPV/CAP Pensionskasse Coop beigetragen. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Thomas Schwab Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Gerne stellen wir Ihnen den Stiftungsrat für die Amtsperiode vom 01.05.2025 bis 30.04.2029 in der linken und rechten Spalte vor.

## Arbeitnehmervertreter:innen

**Alexander Ganz  
(Vize-Präsident)**

Leiter HR  
Eisberg Gruppe,  
Coop VRE  
NWZZ, Bell  
Schweiz AG, Basel



**Rebecca Larruscain**  
Support Leiter  
VRE SR,  
Coop VRE SR,  
Vufflens-la-Ville



**Philippe Robert**  
Geschäftsführer  
Aarberg Center,  
Coop VRE BE,  
Bern



**Oliver Roth**  
Informatik  
Systemtechnik/  
Telecom Services,  
Coop Hauptsitz,  
Basel



**Robert Zimmermann**  
Sachbearbeiter  
Verkaufskoordination,  
Coop VRE OT,  
Gossau



# Die CPV/CAP blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Das wirtschaftliche Umfeld war wiederum von besonderen Herausforderungen, aber auch von erfreulichen Entwicklungen geprägt. Während die geopolitische Lage unsicher blieb, standen die Finanzmärkte stark unter dem Einfluss des Themas Künstliche Intelligenz (KI). Insbesondere die grossen Technologieunternehmen verzeichneten deutliche Kursgewinne und trugen massgeblich zur positiven Börsenentwicklung bei.

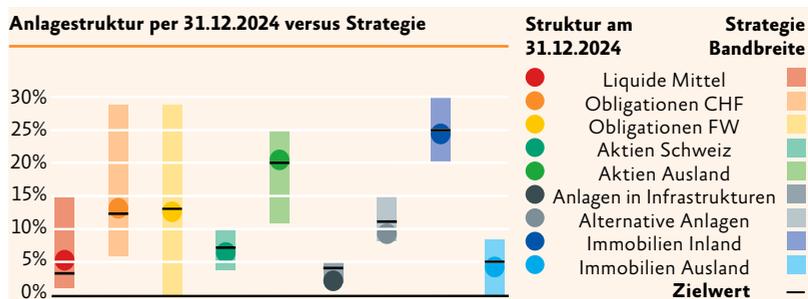
Die Schweizerische Nationalbank reagierte auf die sich abschwächende Inflation mit deutlichen Zinssenkungen. Diese Zinssenkungen führen kurzfristig zu Gewinnen in der Anlagekategorie Obligationen, werden aber langfristig die Herausforderung erhöhen, risikoarme Erträge für die Pensionskasse zu erwirtschaften.

Erfreulich ist, dass fast alle Anlagekategorien zur positiven Performance beigetragen haben. Die Immobilien Schweiz haben sich besonders gut entwickelt, aber auch Aktien und Obligationen erzielten ein gutes Ergebnis. Bei den alternativen Anlagen stach vor allem Gold mit deutlichen Kursgewinnen positiv hervor.

Im Bereich der Wohnimmobilienmärkte zeigen sich die einzelnen Teilmärkte sehr unterschiedlich. Der Schweizer Immobilienmarkt präsentiert sich nach wie vor sehr stabil und weist aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnraum eine tiefe Leerstandsquote auf mit entsprechend steigenden Mieten. Der für die CPV/CAP

BILANZ PER 31.12.		2024	%	2023	%
		Mio. CHF		Mio. CHF	
<b>AKTIVEN</b>					
Vermögensanlagen		12 824.7	100.0	11 881.5	100.0
Liquide Mittel und Festgelder		706.8	5.5	625.9	5.3
Forderungen gegenüber Dritten		26.4	0.2	23.2	0.2
Obligationen		3 307.1	25.8	3 127.3	26.3
Aktien		3 563.4	27.8	3 148.2	26.5
Anlagen in Infrastrukturen		288.3	2.2	269.2	2.3
Alternative Anlagen		1 202.3	9.4	1 141.0	9.6
Immobilien		3 730.3	29.1	3 546.6	29.8
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.0	0.0	0.1	0.0
<b>Aktiven</b>		<b>12 824.7</b>	<b>100.0</b>	<b>11 881.5</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten		464.8	3.6	418.2	3.5
Freizügigkeitsleistungen und Renten		72.4	0.6	61.3	0.5
Andere Verbindlichkeiten		392.3	3.1	356.9	3.0
Passive Rechnungsabgrenzung		15.9	0.1	0.5	0.0
Arbeitgeber-Beitragsreserve		3.5	0.0	3.8	0.0
Vorsorgekapitalien u. techn. Rückstellungen		10 221.6	79.7	9 958.9	83.8
Vorsorgekapital aktive Versicherte		4 969.3	38.7	4 830.1	40.7
Vorsorgekapital Rentner		4 847.7	37.8	4 789.8	40.3
Technische Rückstellungen		404.6	3.2	339.0	2.9
Wertschwankungsreserve		1 839.9	14.3	1 500.2	12.6
Freie Mittel(+)/Unterdeckung (-)		279.0	2.2	0.0	0.0
Stand zu Beginn: 01.01.		0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsübersch. (+)/Aufwandübersch. (-)		279.0	2.2	0.0	0.0
Stand per: 31.12.		279.0	2.2	0.0	0.0
<b>Passiven</b>		<b>12 824.7</b>	<b>100.0</b>	<b>11 881.5</b>	<b>100.0</b>

Alle Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in Millionen Franken auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.



ebenfalls relevante deutsche Immobilienmarkt hat sich stabilisiert und die Marktteilnehmer gehen von einer leichten Erholung im Jahr 2025 aus. Der chinesische Immobilienmarkt entwickelt sich trotz grosser Anstrengungen der Regierung zur Stabilisierung des Marktes weiterhin negativ. Die weltweit sinkenden Zinsen dürften hier jedoch unterstützend wirken.

Im organisatorischen Bereich beschloss der Stiftungsrat, dem Aufnahmegesuch der Transgourmet Schweiz AG, Casa del Vino SA und Vinattieri Ticino SA zuzustimmen.

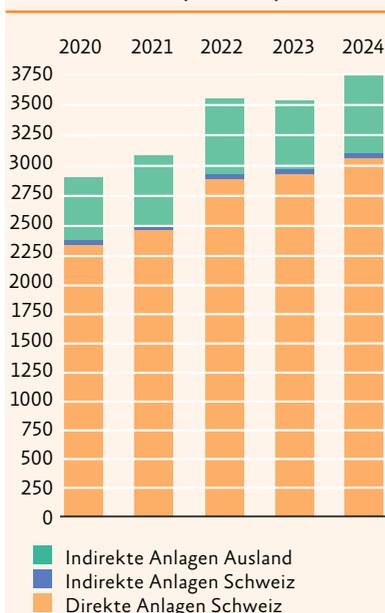
### Nachhaltigkeit

Im Bereich Asset-Management wird das Thema Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise berücksichtigt. In ihrer Anlagephilosophie hat die CPV/CAP den Grundsatz wie folgt definiert: Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Investieren bedeutet für die CPV/CAP, in Staaten, Unternehmen und Anlagen zu investieren, bei denen

die ESG-Grundsätze (Environmental, Social, Governance) eingehalten werden. Diese ESG-Prinzipien sind für die CPV/CAP neben dem Rendite-Risiko-Profil einer Anlage wichti-

ge Faktoren bei der Beurteilung und Bewirtschaftung ihrer Investitionen. Die CPV/CAP fördert ESG-Themen auch bei ihren Partnern. Nachhaltiges Handeln bedeutet insbesondere, die

Immobilienbestand (Mio. CHF)



### BETRIEBSRECHNUNG 01.01. – 31.12.

	2024 Mio. CHF	2023 Mio. CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>551.6</b>	<b>515.6</b>
Beiträge Arbeitnehmer	167.4	156.9
Beiträge Arbeitgeber	349.1	327.4
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-0.5	0.0
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	35.2	31.0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.3	0.3
Zuschüsse Sicherheitsfonds	0.0	0.0
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>143.2</b>	<b>145.6</b>
Freizügigkeitseinlagen	134.5	136.5
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	0.0	0.4
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	8.8	8.6
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>694.8</b>	<b>661.2</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-450.9</b>	<b>-412.0</b>
Altersrenten	-271.7	-258.0
Hinterlassenenrenten	-52.6	-48.3
Invalidenrenten	-32.2	-29.7
Kinder- und Waisenrenten	-3.2	-2.9
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-89.4	-72.2
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1.7	-0.9
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-240.6</b>	<b>-245.3</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-218.8	-229.9
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-0.1	-0.4
Vorbezüge WEF/Scheidung	-21.7	-14.9
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-691.5</b>	<b>-657.3</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-262.4</b>	<b>-153.4</b>
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	2.6	-297.8
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-58.0	-40.9
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	-65.6	270.7
Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte	-141.8	-85.3
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	0.3	-0.1
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Ertrag aus Regress	0.0	0.0
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-1.8</b>	<b>-2.0</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds	-1.8	-2.0
Sonstiges	0.0	0.0
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-261.0</b>	<b>-151.5</b>

finanzielle Stabilität der CPV/CAP langfristig zu sichern. Deshalb betrachtet die CPV/CAP die im Anlagereglement definierte Anlagephilosophie in ihrer Gesamtheit als Ausgangspunkt für die Umsetzung der Nachhaltigkeit im Bereich der Vermögensverwaltung. Diese Grundsätze haben einen direkten Einfluss auf die Umsetzung in den einzelnen Anlagekategorien. So investiert die CPV/CAP beispielsweise in Infrastrukturanlagen, die einen Beitrag zur Energiewende in Europa leisten sollen. Namentlich sind hier Investitionen in Wind-, Solar- und Wasserkraftanlagen zu nennen. Mit dem Private-Equity-Programm werden aber auch Start-ups unterstützt, die Technologien auf den Markt bringen, die als nachhaltig bezeichnet werden können.

### Governance

Für die CPV/CAP ist die Pension Fund Governance ein äusserst wichtiges Thema, dem grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird. Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen der Versicherten jederzeit und bei allen Handlungen der Verantwortlichen gewahrt bleiben.

### GESCHÄFTSBERICHT 2024

Der Jahresbericht und detaillierte Erläuterungen zur Jahresrechnung sind im Geschäftsbericht enthalten. Diesen finden Sie im Internet auf unserer Homepage [www.cpvcap.ch](http://www.cpvcap.ch) (Publikationen → Allgemein).

Auf unserer Homepage finden Sie auch Zahlen zur Entwicklung der CPV/CAP im laufenden Jahr.

Fortsetzung Betriebsrechnung von Seite 7

	2024 Mio. CHF	2023 Mio. CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>884.7</b>	<b>560.6</b>
Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern	-236.5	151.2
Erfolg aus Obligationen	180.5	94.5
Erfolg aus Aktien	542.4	292.8
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	0.0	-1.5
Erfolg aus alternativen Anlagen	159.1	-26.3
Ergebnis aus Immobilien	304.0	101.4
Anteile Dritter am Anlageergebnis	-24.9	-15.6
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.0	0.0
Vermögensverwaltungskosten	-39.8	-36.1
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>0.8</b>	<b>1.3</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	0.8	1.3
Übrige Erträge	0.0	0.0
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>-5.8</b>	<b>-6.1</b>
Kosten für die allgemeine Verwaltung	-5.6	-5.9
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufl. Vorsorge	-0.1	-0.2
Kosten für die Aufsichtsbehörden	-0.1	-0.1
<b>Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>618.8</b>	<b>404.3</b>
<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>-339.7</b>	<b>-404.3</b>
<b>Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>279.0</b>	<b>0.0</b>

PERFORMANCE	CPV/CAP	Strategischer Benchmark**
Liquide Mittel	1.1%	1.2%
Obligationen CHF	5.7%	5.2%
Obligationen FW	5.8%	5.7%
Aktien Schweiz	5.8%	6.2%
Aktien Ausland	21.3%	27.0%
Anlagen in Infrastrukturen	-0.4%	4.0%
Alternative Anlagen	12.8%	19.2%
Immobilien Schweiz	9.7%	3.8%
Immobilien Ausland	0.8%	6.5%
Gesamtvermögen*	7.6%	7.9%

\* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

\*\* Der Benchmark ist eine Referenzgrösse bzw. Massstab, an dem die Performance (Erfolg) einer Anlage, einer Anlagekategorie oder eines Portfolios gemessen wird. Der strategische Benchmark entspricht einem möglichst breit diversifizierten Index für die entsprechende Anlagekategorie. Wo kein solcher vorhanden ist, handelt es sich um eine selbst definierte, anspruchsvolle Zielsetzung.